

Eckernförde

IN EIGENER SACHE Neue AGB im Zeitungsverlag

Liebe Leserinnen und Leser, durch die stetige Erweiterung unserer Zeitungs- und Onlineangebote ist die Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG gehalten, auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen anzupassen. Wir informieren Sie heute über wichtige Änderungen der AGB unseres Verlags. Die neuen AGB können im Internet unter mein.shz.de/agb sowie in den Kundencentern der Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG eingesehen werden. Die Änderungen gelten als akzeptiert, wenn Sie nicht innerhalb von 6 Wochen nach dieser Veröffentlichung per Brief an Schulweg 7, 24340 Eckernförde, oder per E-Mail an leserservice@shz.de widersprechen.



Tanzlehrer Martin Schumann zeigt mit seiner Partnerin Melanie Köster einen Tango mit Turniertanzreife.

FOTOS: MEISNER-ZIMMERMANN

Eckernförder Zeitung

Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

REDAKTIONSLEITUNG
Gernot Kühl Tel. 04351/9008-1470

STADTREDAKTION
Arne Peters -1480
Susanne Karkossa-Schwarz -1485

HÜTTENER BERGE
Achim Messerschmidt -1482

SCHWANSEN
Dirk Steinmetz -1483

DÄNISCHER WOHL
Torsten Peters -1484
Fax -1477
E-Mail redaktion.eckernfoerde@shz.de

SPORTREDAKTION
Stefan Gerken -5451
Fax -5459
E-Mail sport.eckernfoerde@shz.de

ANSCHRIFT
Schulweg 7, 24340 Eckernförde
Zentrale: Tel. 04351/9008-0

KUNDEN-CENTER
Kieler Straße 55, 24340 Eckernförde
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 17 Uhr
Sonnabend 9 - 13 Uhr
Tel. 04351/9008-2483

VERKAUFSLEITUNG
Raphael Klatt 04351/9008-2470

LESERSERVICE
Online-Leserservice:
www.mein.shz.de (24h)
Tel. 0800/2050-7100 (gebührenfrei)
E-Mail leserservice@shz.de

ANZEIGENSERVICE
Tel. 0800/2050-7200 (gebührenfrei)
E-Mail anzeigen@shz.de

BEZUGSPREIS
Monatlich € 41,90 durch Zusteller,
durch die Post € 43,90.
Preise inkl. 7 % MwSt.

In nur 60 Minuten zum Tango

Auftakt Tanzzeit 2019 auf dem BSIC-Vorplatz / Rund 20 Paare nahmen am Tangokurs von Tanzlehrer Martin Schumann teil

Von Sylvia Meisner-Zimmermann

ECKERNFÖRDE Sagt man landläufig: Was nichts kostet, kann nicht viel wert sein? Das wissen die Eckernförder und ihre Feriengäste aber inzwischen besser. Im Sommer kann man seit acht Jahren unter freiem Himmel tanzen lernen – und das völlig kostenfrei. Nach sieben erfolgreichen Jahren stand am Sonnabend der Tango als Premiere dieses Jahres auf dem Programm. Andrea Stephan, die einst die Idee „Barfuß oder Lackschuh“ aus Berlin mitbrachte und sie als frisch gebackene Kulturbeauftragte der Stadt damals gleich nach Eckernförde verpflanzte, hat auch in diesem Jahr wieder alles bestens im Griff. Mit dem großen freien Vorplatz des BSIC (Baltic Sea International Campus, Kieler Straße) war ein guter Ort gefunden: Raum genug für zahlreiche Paare, bei Regen eine Ausweichmöglichkeit in der Galerie 66 und ein italienisches Café in erlebnisnaher Sitzweite.

Auch für beste Musik war gesorgt. Andrea Stephan hatte aufs Neue das „Quartetto Soul Tango“ gewinnen können. Die vier Musiker sind mit ihrer Live-Musik bereits seit Jahren ein akustischer Leckerbissen in der kulturell so verwöhnten Fördestadt. Meike Salzmann, die Vorsitzende des Eckernförder Akkordeonorchesters, spielte gemeinsam mit Ulrich Lehna (Klarinette, Saxophon), Joachim Roth (Bass) und Kay Kankowski (Gitarre) eine Tangomusik, die unter die Haut ging – und in die Beine.

Der Zaubermeister der ersten Stunde jedoch war Tanzsporttrainer Martin Schumann. In nur 60 Minuten gelang es ihm, mit ausgeprägt pädagogischem Geschick die rund 20 Tanzpaare in die Kunst des Tangotanzes einzuführen. Zuerst erlernten die Herren in isolierter Gruppe drei Grundschrittfolgen. „Anfang und –“ hieß es, und der Tanzlehrer zählte mit: „rechts rück – links seit – rechts vor“ und weiter ging's mit „links vor, rechts kreuz, links vor – rechts seit und schließen“.



Die Klänge lockten viele Tangofreunde auf den BSIC-Vorplatz.

Großartig, wie das klappte. Bevor die Damen den Gegenpart übten, gab es noch herrliche Schumann'sche Erkenntnisse

„Wir sind Chef beim Tanzen, wir sagen den Damen, wo's lang geht!“

Martin Schumann
Tanzsporttrainer

am Rande: „Wir sind Chef beim Tanzen, wir sagen den Damen, wo's lang geht!“ Ja, und man sollte „weich aus den Knien tanzen, dabei immer schön ge-

schmeidig bleiben“. Als alle hoch konzentrierten Paare – von erstaunlich jung bis ebenso erstaunlich betagt – auch die Drehungen in langsam und schnell hinbekommen hatten, zeigten Meister Martin Schumann und seine Tanzpartnerin Melanie Köster, wie ein Tango mit Turniertanzreife aussehen kann – da waren alle zu Recht sprachlos. Martin Schumann ist Tanzsporttrainer im Kreis Rendsburg-Eckernförde.

Aber Hauptsache, überhaupt Tango tanzen zu können, und

nach dem (kostenfreien) Unterricht ging es munter weiter. Meike Salzmann und ihre Crew sorgten für mitreißende Tangorhythmen, und die Akkordeonistin moderierte, flocht geschickt „stories“ vom argentinischen und finnischen Tango ein, übersetzte Texte, vermittelte Atmosphäre. Bedauerlich, dass es sich mit späterer Stunde immer kühler anfühlte, die Schatten immer länger wurden. Auch das kalte Bier, der Sekt, der Eisbecher auf den Zuschauerrängen wollten nicht mehr so recht munden. Immer mehr vorzettelnde Paare verließen vorzeitig den Ort des Geschehens. So heiß kann halt kein Tango sein.

>Tanzzeit – das Programm:
Sonnabend, 25. Mai, 17 Uhr bis 21 Uhr Square Dance
Sonnabend, 6. Juli, 17 Uhr bis 21 Uhr, Swing. Beide Termine gibt es wieder beim BSIC.
Sonnabend, 10. August, 17 bis 21 Uhr, Salsa-Tanzen auf der Terrasse des Bootshauses (Galerie Nemo)
Tanzen unter freiem Himmel: Ob Anfänger oder Köhner, ob barfuß oder in Lackschuhen, ob mit oder ohne Tanzpartner – Tanzzeit bietet für jeden etwas, kostet nichts.

shz das medienhaus

NEUER
STRASSEN
ATLAS
DEUTSCHLAND/EUROPA

Deutschland 1 : 300 000 • Europa 1 : 3 000 000

2019
2020

Neuer Straßenatlas Deutschland/Europa 2019/2020

Übersichtlicher ist keiner: Benutzerfreundlicher Straßenatlas

- im Maßstab 1:300.000 (Deutschland) und 1:3.000.000 (Europa)
- mit hoher Eintragungsdichte: über 57.000 Orte im Deutschlandteil
- und zahlreichen touristischen Zusatzinfos für die Reiseplanung
- inklusive Sonderkarte mit Fernstraßennetz

Und für alle, die auch mal einen Etappenstopp einlegen oder etwas Besonderes erleben möchten, gibt es darüber hinaus zahlreiche Hinweise auf landschaftliche und kulturgeschichtliche Sehenswürdigkeiten und die Kennzeichnung von Freizeit- und Ausflugsgebieten.